



Freiwillige Feuerwehr Laudenbach



Neues Auto für die FFW



Das neue Einsatzfahrzeug (MTW) der freiwilligen Feuerwehr beim Einbau der feuerwehrspezifischen Gerätschaften während der Fertigungsphase

Die Freiwillige Feuerwehr Laudenbach kann sich im 112. Jahr nach ihrer Gründung auf einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) freuen. Das Einsatzfahrzeug wird heute Abend um 18.00 Uhr von Bürgermeister Lenz feierlich der Feuerwehr übergeben. Nachdem es von Herrn Pfarrer Wenzler und Diakon Herrn Geroz gesegnet wurde, erfolgt die Schlüsselübergabe an den Kommandanten der Wehr. Zur Fahrzeugübergabe ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen und kann sich anschließend über die notwendige, zeitgemäße technische Ausstattung des neuen Feuerwehrfahrzeuges informieren.



EINLADUNG ZUM 1. MAI-GRILLFEST

auf dem Laudenbacher Grillplatz im Wald
(Alfred-Nagler-Hütte)

ab 11.00 Uhr:
Frühschoppen

*Pils vom Fass,
Wein Steaks,
Bratwurst,
Handkäs mit Musik*



Zum 1. Mai spricht:
Gerhard Kleinböck
Mitglied des Landtages
Baden- Württemberg

Kaffee und Kuchen-Bufett

*Kommen Sie zu uns und feiern Sie mit uns.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 19. April 2010

Von der eingangs der Sitzung gebotenen Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister zu richten, machten die anwesenden vier Einwohnerinnen keinen Gebrauch.

Aufstockung der Sonnberg-Grundschule; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Heiz-, Sanitär- und Lüftungstechnik

Zur Beratung dieses TOP begrüßte Bürgermeister Lenz Herrn Dipl.-Ing. Joachim Pföhler vom gleichnamigen Ingenieurbüro. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung seien sechs Firmen aufgefordert worden. Alle Firmen hätten Angebote abgegeben. Der günstigste Anbieter sei die Firma Nowa GmbH Mannheim, mit 112.322,89 € incl. Mehrwertsteuer. Die Verwaltung schließe sich, so Bürgermeister Lenz, dem Vergabevorschlag von Herrn Dipl.-Ing. Pföhler an und beantrage die entsprechende Auftragsvergabe. Die Arbeiten sollen bereits am 26.04.2010 begonnen und bis spätestens Ende Juli abgeschlossen sein.

Gemeinderat Hautschek verwies für die CDU-Fraktion auf den Baufortschritt, der es nunmehr erlaube, auch die Arbeiten für die Heiz-, Sanitär- und Lüftungstechnik für den ersten Bauabschnitt zu vergeben. Was die Realisierung des Bauvorhabens betreffe, habe der Gemeinderat A gesagt. Nunmehr müsse er, was die Arbeitsvergabe betreffe, auch B sagen. Er fürchte, dass die Energiekosten der Grundschule um etwa das Dreifache steigen werden. Was die angesprochene Steigerung der Energiekosten betreffe, so Dipl.-Ing. Pföhler, könne er keine seriöse Aussage treffen. Bürgermeister Lenz ergänzte, dass im Altbestand der Schule eine energetische Sanierung vorgenommen werde. So werde beispielsweise das ursprünglich vorhandene Dach, über das viel Energie verloren gegangen sei, durch ein neues Dach ersetzt. Darüber hinaus würden neue Fenster eingebaut werden, die die energetischen Voraussetzungen erfüllen würden. Auch im Bereich des vorhandenen Bestandes würden im Rahmen des Sanierungsprogramms des Landes bzw. des Bundes neue Fenster eingesetzt werden. Auch die Isolierung der Fassade werde zu einer erheblichen Verbesserung der Situation beitragen. Selbstverständlich würden die Energiekosten steigen, jedoch nach seiner Meinung keinesfalls um das Dreifache. Diesbezüglich wolle er sich gerne positiv überraschen lassen, erklärte Gemeinderat Hautschek, und stimmte dem Verwaltungsantrag für die CDU-Fraktion zu. Für die SPD-Fraktion erklärte Gemeinderat Kast die Zustimmung zur Arbeitsvergabe an die Firma Nowa, zumal das Bauvorhaben auch bis zum Beginn des kommenden Schuljahres fertiggestellt sein müsse. Gemeinderat Nickel fragte nach den Gründen für die Beauftragung des Ing.-Büros Pföhler. Bürgermeister Lenz erklärte, dass Dipl.-Ing. Pföhler Mitarbeiter des beauftragten Ing.-Büros Knust sei und Herr Pföhler die Planungsarbeiten im Benehmen mit dem Ing.-Büro Knust ausgeführt habe. Damit bleibe die Planung praktisch in einer Hand.

Die Auftragserteilung an die Firma Nowa GmbH erfolgte einstimmig.

Beratung und Beschlussfassung über die örtliche Bedarfsplanung der Gemeinde Laudenbach gemäß § 3 Abs. 3 Kindertagesbetreuungsgesetz

Bürgermeister Lenz verwies eingangs auf die gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde zur Erstellung einer Bedarfsplanung, an der die konfessionellen Träger zu beteiligten seien. Er verwies auf die ausführlichen Unterlagen, wie sie den Mitgliedern des Gemeinderats zugegangen seien und bat Hauptamtsleiter Bangert die Bedarfsplanung zu erläutern.

Hauptamtsleiter Bangert nahm Bezug auf die ausführliche Vorbereitung der Thematik im Kuratorium für die Kindergärten in der Gemeinde Laudenbach, das der Bedarfsplanung einstimmig zugestimmt habe. In den drei ortsansässigen Kindergärten gebe es insgesamt 11 Gruppen, davon je vier im Gemeinde- und im katholischen und drei Gruppen im evangelischen Kindergarten. Setze man voraus, dass in jeder Gruppe 25 Plätze angeboten werden würden, was einer Regelgruppe entspreche, würden theoretisch in Laudenbach 275 Kindergartenplätze zur Verfügung stehen. Im Hinblick darauf, dass in den Tageseinrichtungen jedoch unterschiedliche Betreuungsformen angeboten werden würden, die dem Wunsch bzw. Bedarf der Eltern entsprechen, reduziere sich die Zahl der Kindergartenplätze auf 217 für Kinder im Alter zwischen dem 3. Lebensjahr und dem Schuleintritt. Stelle man die Zahl der anspruchsberechtigten Kinder gegenüber, belaufe sich diese zum Stichtag 31.12.2009 auf 201 Kinder. Dies bedeute, dass der Rechtsanspruch problemlos sichergestellt werden könne. Für die 137 Kinder unter 3 Jahren zum Stichtag 31.12.2009 würden insgesamt 42 Betreuungsplätze in der neuen Kinderkrippe und in den drei Kindergärten zur Verfügung stehen. Zum Ende dieses Kindergartenjahres erhöhe sich die Zahl der anspruchsberechtigten Kinder über 3 Jahre auf 228, wobei zu berücksichtigen sei, dass 67 Kinder eingeschult werden würden und das neue Kindergartenjahr 2010/2011 sodann

mit 161 anspruchsberechtigten Kindern beginne. Nach der Einwohnerstatistik betrage die Zahl der anspruchsberechtigten Kinder zum 30.09.2011 insgesamt 217, im darauffolgenden Jahr 2012 - 205 Kinder. Damit würden die vorhandenen Kindergartenplätze auch unter Berücksichtigung der besonderen Betreuungsformen ausreichen. Seit Oktober 2009 werde den Erziehungsberechtigten bzw. Eltern in Laudenbach mit der Einführung eines sehr flexiblen Betreuungsangebots für Kinder bis zum Schuleintritt ein hervorragendes, auf den jeweiligen individuellen Bedarf der Eltern gerichtetes, Angebot unterbreitet. Seit diesem Zeitpunkt werde eine Ganztagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr sowohl in der Kinderkrippe als auch im katholischen und Gemeindegarten angeboten. Das flexible Betreuungsangebot sei zunächst versuchsweise auf zwei Jahre befristet. Bereits jetzt könne festgestellt werden, dass dieses Angebot zunehmend von den Erziehungsberechtigten angenommen werde.

Was die Kernzeitbetreuung in der Sonnberg-Grundschule betreffe, habe die Verwaltung in den letzten Wochen eine Umfrage bei den Erziehungsberechtigten der Kinder in den Klassen 1-3 sowie der Schulanfänger durchgeführt. Auch hier zeichne sich ein Bedarf für eine Ausweitung der Betreuungszeiten von bisher 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr auf künftig bis 17.30 Uhr ab, wobei von einigen Eltern analog der Regelungen in der Kinderkrippe und in den Kindertagesstätten eine tageweise Betreuung bis 17.30 Uhr gewünscht werde. Was die Betreuung unter 3-jähriger Kinder betreffe, müsse die Gemeinde ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 den Rechtsanspruch für Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren erfüllen. Bis zu diesem Zeitpunkt solle in Baden-Württemberg generell für Kinder bis 3 Jahren eine Betreuungsquote von 34 % sichergestellt werden. In den altersgemischten Gruppen in den drei ortsansässigen Kindergärten würden insgesamt 22 Plätze und in der Kinderkrippe weitere 20 Plätze für unter 3-jährige Kinder zur Verfügung stehen. Hinzu kämen noch 10 Plätze in der Tagespflege, so dass in Laudenbach insgesamt 52 Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder zur Verfügung stehen würden, was einer Versorgungsquote von knapp 38 % entspreche. Damit erfülle die Gemeinde Laudenbach schon jetzt die im Land Baden-Württemberg angestrebte Betreuungsquote von 34 %. Was die Ausweitung der Betreuungszeiten in der Kernzeitbetreuung betreffe, müssten sich in naher Zukunft die gemeindlichen Gremien mit dieser Thematik beschäftigen. Abschließend sei festzustellen, dass die Gemeinde Laudenbach, was die Betreuung der Kinder betreffe, sehr gut aufgestellt sei.

Gemeinderätin Dr. Schüller zeigte sich für die CDU-Fraktion erfreut darüber, dass der Rechtsanspruch in Laudenbach problemlos erfüllt werden könne, was auch für Kinder unter 3 Jahren zutrefte. Wünschenswert sei die Erhaltung aller 11 Kindergartengruppen in den Tageseinrichtungen, um auch zukünftig flexibel auf den jeweiligen Bedarf reagieren zu können, zumal auch die Anzahl der sogenannten „integrativen Kinder“ in letzter Zeit zunehme, was zu einer Reduzierung der Plätze in den Gruppen führe. Erfreulich sei auch, dass bei der Betreuung der unter 3-jährigen Kinder eine Betreuungsquote von 38 % erreicht werde. Wenn der Rechtsanspruch für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr komme, könne rein theoretisch der Fall eintreten, dass bei einer 100%igen Inanspruchnahme die vorhandenen Plätze nicht ausreichen.

Hauptamtsleiter Bangert wies darauf hin, dass man u.a. über die Bedarfsplanung die Möglichkeit habe, entsprechend gegenzusteuern. So könnten beispielsweise in den Kindergärten bei entsprechendem Bedarf Kinder ab 2 Jahren, 2 1/2 oder ab 3 Jahren aufgenommen werden, je nachdem, wie sich die Zahlen entwickeln würden.

Um dem Wunsch der Eltern zu entsprechen, so Gemeinderätin Dr. Schüller, solle auch die Kernzeitbetreuung in der Grundschule bis 17.30 Uhr erweitert werden. Bleibe zu hoffen, dass das Bauvorhaben bis zum Beginn des kommenden Schuljahres fertiggestellt sei. Viele Familien mit Kindern seien finanziell darauf angewiesen, dass beide Elternteile berufstätig seien und aus diesem Grunde eine entsprechende Betreuung benötigen. Bleibe zu hoffen, dass junge Familien das gute Betreuungsangebot in Laudenbach erkennen und ihren Wohnsitz nach Laudenbach verlegen. Die CDU-Fraktion stimme der Bedarfsplanung zu.

Was die Kinderbetreuung in Laudenbach betreffe, sei die Gemeinde sehr gut aufgestellt, erklärte Gemeinderat Ehle für die SPD-Fraktion. Dies habe der Gemeinderat unter anderem auch anlässlich der Ortsbesichtigung des Bauvorhabens „Aufstockung der Grundschule“ am Samstag erkennen können. Auch die Aussagen von Herrn Bangert bzw. die von ihm genannten Zahlen würden dies belegen. Sicher handle es sich dabei um eine Prognose. Unabhängig davon müsse man jedoch feststellen, dass man in Laudenbach schon seit vielen Jahren eine sehr familienfreundliche Politik verfolge, was sich auch an den Schülerzahlen bemerkbar mache. Insofern habe man in Laudenbach im Vergleich zu vielen anderen Kommunen eine sehr positive Entwicklung. Dem Anspruch des Gesetzgebers werde die Gemeinde Laudenbach gerecht. In der Kinderbetreuung, angefangen von der



Informationen zur Abfallwirtschaft in Ludenbach

Abfalltermine auf einen Blick

Grüne Tonne plus:	Fr. 14.05.2010	Abfuhr der Glasbox:	Do. 27.05.2010
Rest- / Biomüll:	Do. 06.05.2010	Sperrmüll und Altholz:	Fr. 07.05.2010/21.05.2010
	Annahme von Korkabfällen und Energiesparlampen	Mo. - Do., 7.00 - 16.00 Uhr	
		Fr. 7.00 - 14.00 Uhr	
		Gemeindebauhof, Ludenbach, Heinrich-Lanz-Straße	
Grünschnitt:	Mo. 10.05.2010 (auf Abruf)		

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

Telefonnummern der AVR

07261/	Zentrale Auftragsannahme:
931-310	Behälterbestellung, Anmeldung von Sperrmüll/Altholz/Elektrogeräte/Schrott/Grünschnitt/Vollservice
931-202	Privatkundenbereich: Fragen zur Hausmüllabfuhr (Gebühren)
931-395	Firmenkundenbereich: Fragen zum Gewerbeabfall (Gebühren)
931-931	Störungen bei der Abfuhr
931-7100	Zentrale Faxnummer
Internet:	www.avr-rnk.de
E-Mail:	info@avr-rnk.de

Öffnungszeiten des AVR Service-Centers in Sinsheim, Muthstraße 4: Mo. bis Do.: 8.00-17.00 Uhr, Fr.: 8.00-16.00 Uhr

Annahme von Grünschnitt am Gemeindebauhof

durch die Service GmbH des Maschinenrings Kraichgau
jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr
Angeliefert werden kann Grünschnitt bis zu einer Länge von 2 m und einem Durchmesser von 0,15 m.



Kosten der Grünschnittannahme:

2,50 Euro für Kleinmengen bis 0,5 Kubikmeter, 5,00 Euro für Kleinmengen 0,5 bis max. 1 Kubikmeter, 7,50 Euro ab 1 Kubikmeter je Kubikmeter. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Zengerling vom Maschinenring Kraichgau, Quellenbergweg 19, 74889 Sinsheim, Tel. 07261/925412

Kleinkindbetreuung über die Betreuung in den Kindergärten bis zur Kernzeitbetreuung, würden in Ludenbach tolle bedarfsgerechte Angebote unterbreitet werden. Dies werde auch für die Zukunft, was den Zuwachs an junger Bevölkerung betreffe, eine gewisse Attraktivität ausstrahlen. Die SPD-Fraktion stimme der Bedarfsplanung zu. Gemeinderat Kast fragte, ob die beabsichtigte Ausweitung der Betreuungszeiten in der Kernzeitbetreuung mit dem vorhandenen Personal abgedeckt werden könne, was Bürgermeister Lenz verneinte. Insbesondere für die Betreuung in den Nachmittagsstunden bis 17.30 Uhr sei in der Kinderbetreuung qualifiziertes Personal erforderlich. Das Gremium stimmte abschließend der Bedarfsplanung für das Jahr 2010 bzw. für das Kindergartenjahr 2010/11 einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung, die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2011/12 rechtzeitig fortzuschreiben.

Bekanntgaben, Anfragen

Bürgermeister Lenz gab ein Schreiben des Kommunalrechtsamts beim Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises bezüglich des Abschlusses des Prüfungsverfahrens der Baumaßnahme „Neubau der Südspange“ bekannt.

Gemeinderätin Kremmin-Nischwitz verwies auf in letzter Zeit im Norden Ludenbachs durchgeführte Gleisbauarbeiten der Deutschen Bahn, die dazu geführt hätten, dass sich die Anwohner der Liegnitzer Straße über „laute Schläge“ beschwerten würden, wenn die Züge darüber fahren würden. Bürgermeister Lenz erklärte, dass die Arbeiten vermutlich noch nicht abgeschlossen seien. Unabhängig davon werde sich die Verwaltung um die Angelegenheit kümmern und sich mit der Bahn in Verbindung setzen.

Gemeinderätin Kremmin-Nischwitz bemängelte, dass das Licht in den Toiletten im Gerätehaus des Friedhofs in den Nachtstunden brenne. Sie regte die Montage eines Bewegungsmelders an.

Bürgermeister Lenz sagte eine Überprüfung im Sinne der Anregung zu.

Im Hinblick auf die Rauch- und Geruchsbelästigungen im Bereich des Tierkrematoriums im Gewerbegebiet, die er anlässlich einer Überprüfung selbst wahrgenommen habe, fragte Gemeinderat Nickel nach den Möglichkeiten, dies zu verhindern. Nach seiner Auffassung könnten diese Beeinträchtigungen zukünftig keinesfalls geduldet werden. Er habe sich zwischenzeitlich mit dem Betreiber der Anlage in Verbindung gesetzt, bemerkte Bürgermeister Lenz, und stellte ergänzend fest, dass die Anlage nunmehr den Vorschriften entsprechend eingestellt worden sei, wodurch die Rauch- und Geruchsentwicklung bzw. -belästigung nicht mehr auftreten.

Gemeinderat Boppel machte auf einen in der Heinrich-Lanz-Straße schon seit Wochen parkenden Abschlepp-Lkw mit ausländischem Kennzeichen aufmerksam. Dieses Fahrzeug stehe schon seit mindestens 4-6 Wochen, weshalb er bitte, eine Halterfeststellung durchzuführen. Bürgermeister Lenz sagte eine Überprüfung zu.

Auch auf dem Parkplatz an der Landesgrenze zu Hessen östlich der B 3 parke regelmäßig an Wochenenden ein Lkw, erklärte Gemeinderat Boppel. Auch dieser Parkplatz sei nicht Dauerparkern reserviert, weshalb er um Überprüfung bitte. Bürgermeister Lenz sagte eine Überprüfung, ggfs. im Benehmen mit der Stadt Heppenheim, zu.

Gemeinderätin Dr. Schüssler fragte, warum die Bäume im Grundschulgelände gefällt worden seien.

Eine Buche, so Bürgermeister Lenz, habe leider gefällt werden müssen, weil sie im Bereich der zu errichtenden Nottreppe gestanden habe. Ein Ahorn habe direkt am Trafohaus gestanden und mit seinen Wurzeln Kabel beschädigt und eine Eiche habe deswegen entfernt werden müssen, weil diese immer wieder von Eichenprozessionsspinnern befallen worden sei und dies eine Gefährdung für die spielenden Kinder dargestellt habe. Es würden wieder Bäume gesetzt werden. Bis diese jedoch eine gewisse Größe erreicht hätten, würde eine Weile dauern.



Notdienste



Ärztlicher Notdienst Telefon 19292

Ärztlicher Notfalldienst Weinheim, Röntgenstraße 1,
69469 Weinheim, Tel. 06201/19292

Öffnungszeiten

Freitag 19:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr,
Mittwoch, 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr
sowie an Feiertagen.

Feuerwehr-Notruf Telefon 112

Rettungsdienst-Notruf Telefon 112

Krankentransport Telefon 19222

Polizei-Notruf Telefon 110

Polizei-posten Hemsbach Telefon 71207

Stadtwerke Weinheim (Strom)

Zentrale Telefon 06201/106-0

Störungsdienst –

Strom: Telefon 06201/106-150

Gas: Telefon 06201/106-151

Bereitschaftsdienst

der Gemeinde Laudenbach Telefon 0177/2392634

Kreiskrankenhaus Weinheim Telefon 890

Kreiskrankenhaus Heppenheim Telefon 06252/7010

Ev. Sozialstation „Nördliche Bergstraße“

Ahornstr. 16, Hemsbach Telefon 06201/843992-0

Fax 06201/843992-9

Ambulante häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag
bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, außerhalb der Sprech-
zeiten und am Wochenende Bandaufzeichnung

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

und mobiler sozialer Hilfsdienst in der

Ev. Sozialstation Hemsbach Telefon 43494

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Verein-
barung, außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende
Bandaufzeichnung

Kath. Sozialstation Weinheim Telefon 68051

Telefonseelsorge Heidelberg 0800/1110111

Dienste der Arbeiterwohlfahrt im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis

Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO

Hauptstraße 84, 69469 Weinheim Telefon 06201/13061

Betreutes Wohnen

für psychisch kranke Menschen: 06201/68264

Therapeutisches Wohnheim: 06201/961726

Tages- und Bildungsstätte: 06201/65358

Therapiewerkstatt: 06201/6049807

Ambulante Dienste: Wormser Str. 16, 68526 Ladenburg

Ambulanter Pflegedienst,

Betreuung Demenzkranker und

Hauswirtschaftliche Serviceleistungen Tel. 06203/928530

Behindertenhilfe Tel. 06203/928532

Sozialpädagogische Familienhilfe Tel. 06201/604838

Pflegedienst Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung

Neckarsteinacher Straße 14

69151 Neckargemünd 06223/2188

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangeren-

beratung, sexualpädagogische Prävention Donum vitae

Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V.

Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg Tel. 06221/4340281

info@donumvitae-hd.de Fax 06221/4340283

<http://www.donumvitae-hd.de/>

Kinder- und Jugendtelefon

„Nummer gegen Kummer“ 0800/1110333

Elterntelefon

„Nummer gegen Kummer“ 0800/1110550

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr bis 8.30
Uhr zum darauffolgenden Tag;

30.04.: Hebel-Apotheke, Hemsbach, Tel. 73 888
Giselherstr. 53

01.05.: Rodenstein-Apotheke, Weinheim, Tel. 12 375
Bahnhofstr. 11

02.05.: König-Apotheke, Hemsbach, Tel. 71 263
Bachgasse 95

03.05.: Geiß'sche-Apotheke, Weinheim, Tel. 18 920
Bahnhofstr. 23

04.05.: Nordstadt-Apotheke, Weinheim, Tel. 17 385
Bergstr. 123

05.05.: Bismarck-Apotheke, Weinheim, Tel. 16 480
Bismarckstr. 4

06.05.: Apotheke an der Bergstraße, Weinheim, Tel. 12 030
Bergstr. 31

07.05.: Schäfer-Apotheke, Weinheim, Tel. 12 668
Mannheimer Str. 28

Zahnärztlicher Notdienst

01./02.05.:

Universitätsklinikum Poliklinik für Zahnerhaltungskunde,

Im Neuenheimer Feld 400, Heidelberg, Tel. 06221/567343

(Zugang zum zahnärztlichen Notdienst der Kopfklinik über die Not-
aufnahme). Der zahnärztliche Notdienst in der Kopfklinik beginnt am
Freitag, 20.00 Uhr, und endet am darauf folgenden Sonntag, 6.00
Uhr.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter:
[http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/
karlsruhe/index.html](http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html) aktuell abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst, Weinheim

01./02.05. Dr. K. Wagner, Tel. 06201/590 355
Mobile Tierarztpraxis

Dr. G. Meusburger, Weinheim, Tel. 06201/32 509
Prankelstr. 23 (Pferde)

Wir bitten um telefonische Voranmeldung,
Anfahrtsplan unter www.tierarzt-weinheim.de

Kleintierklinik Bergstraße

Dres. S. Geldner und C. Heinichen,

Borsigstr. 4, Heppenheim Tel. 06252/76 866

Notdienst an allen Werktagen und am Wochenende.

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Laudenbach

– Amtsblatt der Gemeinde Laudenbach –

Herausgeber:

Gemeinde Laudenbach/Bergstraße, Telefon: 06201-7002-0,

Druck: Nussbaum Medien St.Leon-Rot GmbH & Co. KG,

68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29, Tel. 06227/873-0,

Internet: www.nussbaum-slr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Ver-
lautbarungen der Gemeinde: Bürgermeister Lenz o.V.i.A.;

für den nichtamtlichen Teil: Karlheinz Bangert;

für den Anzeigenteil: K. Nussbaum, 68789 St.Leon-Rot.

Redaktionsschluss: Montag

Anzeigenannahme: K. NUSSBAUM Vertriebs GmbH im Auftrag

der NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

Tel. 06227/5449-0, Fax 06227/5449-1190,

Internet: www.knvertrieb.de.

Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH,

Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227/35828-30,

E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net.

Anzeigenannahmeschluss: Mittwoch, 12.00 Uhr. Kündigung

des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert
und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.





Gemeindebücherei im Rathaus



Vorlesestunde mit Bilderbuchkino in der Gemeindebücherei Laudenbach

Der starke Löwe, der König der Tiere, verliebt sich ausgerechnet in eine lesende Löwin. Gerne möchte er ihr einen Liebesbrief schreiben. Da er aber selbst nicht lesen und schreiben kann befiehlt er einem Tier nach dem anderen, dies für ihn zu tun. Weil keine Briefe der anderen Dschungeltiere ihm gefallen, wird der Löwe stinksauer.

Trotzdem gibt es zum Schluss ein Happy End und der Löwe und die Löwin finden dann aber doch zusammen.

Wie der Löwe es dennoch geschafft hat, das Herz der Löwin zu erobern, können alle Kinder ab 4 Jahren in der Vorlesestunde mit Bilderbuchkino am Donnerstag, den 06.05.2010 um 16:15 Uhr in der Gemeindebücherei Laudenbach erfahren.

Anmeldungen bitte unter Tel. 7002-35 während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei.



Partnerschaftsausschuss

Mit dem Bus zum Bürgertreffen in Ivry-la-Bataille

Das Bürgertreffen der Partnerschaft mit Ivry-la-Bataille findet am Himmelfahrtswochenende (13. bis 16. Mai) in der französischen Partnergemeinde statt. Für die Fahrt wurde vom Partnerschaftsausschuss ein Reisebus gechartert. Die Laudenbacher Delegation wird von Bürgermeister Hermann Lenz angeführt. Die Fahrt wird bezuschusst, so dass die Kostenbeteiligung für die Fahrt € 50,- nicht übersteigen wird (Kinder und Jugendliche 50 %). Die endgültigen Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl.

Da einige Teilnehmer am Bürgertreffen der Partnergemeinden mit dem eigenen Pkw fahren, sind noch Plätze im Bus verfügbar. Interessenten werden gebeten, sich umgehend anzumelden, damit das französische Comité Jumelage eine private Unterbringung organisieren kann. Für Programm und Verpflegung fallen keine weiteren Kosten an.

Neben einem Festabend ist von der französischen Partnerschaftsorganisation eine Tagesfahrt in den Park „France miniature“ in Elancourt vorgesehen. In dem Park sind die französischen Sehenswürdigkeiten und verschiedene Landschaften im Kleinformat dargestellt.

Anmeldung bei der stellvertretenden Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses Maren Deringer, Stettiner Straße 23, Telefon 290973, oder im Sekretariat des Bürgermeisters.

Freiwillige Feuerwer Laudenbach		Tel. 112
weitere Telefonnummern:		0179/1509596 0172/7389071
Internet: www.feuerwehr-laudenbach.de		
E-Mail: kommandant@feuerwehr-laudenbach.de		
Spielmanszug	mittwochs	18.30 bis 20.30 Uhr
Jugendfeuerwehr	donnerstags	18.00 bis 20.00 Uhr
Übungen	freitags	19.00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Friedrich-Ebert-Straße 14		

	www.akademie-fuer-aellere.de
Akademie für Ältere Heidelberg	
Veranstaltungen, Vorträge, Kurse, Reisen, Studium ab 60, etc.-	
Auskünfte erhalten Sie unter: 06221-975022	

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefall:

23.04.2010

Eva Roth geb. Krizsak, Herdichgartenstraße 40
geb.: 17.11.1922

	KliBA	Klimaschutz- und Energie- Beratungsagentur
		Heidelberg-Nachbargemeinden gGmbH

Energieberatung - ein Service Ihrer Gemeinde Laudenbach Wir bieten Ihnen Informationen über

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energie
- Passivhausbauweise

Der Energieberater Oliver Decken von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort — natürlich kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Laudenbach, Zimmer 33, am Mittwoch, den 5. Mai, zwischen 15.30 und 17.30 Uhr. Telefon 06221/60 38 08. E-Mail: info@kliba-heidelberg.de
Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!



Die Deutsche Bahn Netz AG informiert:

Nacht- und Sonntagsarbeiten im Bereich des Bahnhofs seit dem 26.04.2010

Wie die DB Netz AG mitteilte, werden in der Zeit vom 26.04.2010 bis 30.07.2010 unaufschiebbare Oberbauarbeiten im Bereich des Bahnhofs in Laudenbach durchgeführt. Die Maßnahmen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und können aufgrund der gegebenen betrieblichen Voraussetzungen nur zu bestimmten Zeiten bzw. an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden. Mit Lärmbelästigungen durch Maschinen, Bagger, Arbeitszüge und Warnmittel ist insbesondere während folgender Zeiträume zu rechnen:

26.04.2010 bis 30.04.2010

Vorarbeiten in Tag- und Nachtschichten

01.05.2010 bis 04.05.2010

Lückenschluss Weiche 51 und 52 in Nachtschichten

29.05.2010 bis 30.05.2010

Schienenwechsel in Tag- und Nachtschichten

05.07.2010 bis 06.07.2010

Stopfarbeiten in Nachtschichten

Die DB Netz AG und die beauftragten Firmen gewährleisten, dass schädliche Einwirkungen und Belästigungen vermieden werden, soweit dies nach den Umständen möglich und zumutbar ist. Für unvermeidbare Unannehmlichkeiten bittet die Deutsche Bahn um Verständnis.

Für etwaige Rückfragen zu den Maßnahmen steht die Bauüberwachung DB Netz AG, Herr Leue, Telefon 0171/7602069, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Aus den Kirchengemeinden



Evangelische Kirchengemeinde

Zu unseren Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche an der B 3 und kirchlichen Veranstaltungen im Gemeindezentrum und im „Häuschen“ laden wir sehr herzlich ein.

Sonntag, 2. Mai 2010

10.00 Uhr Gottesdienst an Kantate unter Mitwirkung des Kirchenchors
- Pfarrer Wenzler

10.00 Uhr Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder
Beginn in der Kirche

Montag, 3. Mai 2010

9.30 Uhr Krabbeltreff „Minifrösche“

Dienstag, 4. Mai 2010

19.00 Uhr Kirchenchorprobe
20.30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 7. Mai 2010

8.30 Uhr „Frauen für den Frieden“ – im Pfarrhaus
Thema: Psalm 150, 6

17.00 Uhr Extraprobe „Fontäne“ – Gruppe III

17.30 Uhr Chorprobe „Fontäne“

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Die **Fotos der Jubelkonfirmation** sind da und können im Pfarramt zu den Öffnungszeiten eingesehen und bestellt werden. Weiter können die **Fotos zur Konfirmation** abgeholt und dabei die restlichen **Konfi-Dankopfer** abgegeben werden. Vielen Dank!

Familiengottesdienst

Am 9. Mai feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst am Muttertag. Unser Kindergarten-Team wird diesen mit seinen Schützlingen mitgestalten. Auch wird hier ein Kind getauft. Und unser Eine-Welt-Stand bietet seine Waren aus fairem Anbau zum Kauf an. Besonders herzliche Einladung hierzu.

Katholische Pfarrgemeinde

Sonntag, 2.5.

9.00 Uhr Messfeier

19.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten mit den Kommunionkindern der Seelsorgeeinheit

Montag, 3.5.

9.00 Uhr Messfeier in der Kapelle

Dienstag, 4.5.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 5.5.

18.30 Uhr Messfeier in der Kapelle

Freitag, 7.5.

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

KFD – Maiandacht

Am Freitag, den 7. Mai 2010 findet in der Kapelle in Ober-Laudenbach wieder eine Maiandacht statt. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Wir bieten Mitfahrgelegenheiten ab 14.30 Uhr an der ev. Kirche an.

Wer mit dem eigenen Auto fährt, bitten wir die vor der Kirche wartenden Personen mitzunehmen.

Anschließend gemütlicher Abschluss beim Kaiserwirt.

Wegen Platzreservierung bitten wir um Anmeldung bis Montag, den 3. Mai bei Anneliese Fürst, Tel. 06201-42600.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, der kfd Vorstand

Kindergarten Abenteuerland

Am Dienstag, den 11. Mai 2010 ist der Kindergarten von 15.00 bis 18.00 Uhr für alle **neuen** Familien und Interessenten geöffnet.

Flurprozession der Bachgemeinden an Christi Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr wird die Flurprozession der Gemeinden Hemsbach, Sulzbach und Laudenbach an Christi Himmelfahrt in der Weschnitzsiedlung stattfinden. Am 13. Mai um 18.00 Uhr beginnt die Prozession auf dem Hof der Familie Eckstein, wo gleichzeitig auch der Abschluss sein wird.

Im Anschluss an die Prozession lädt der Bauförderverein der katholischen St.-Bartholomäus-Kirche Laudenbach noch zum Verweilen auf dem Hof der Familie Eckstein ein. Neben Würstchen werden Brezeln und selbstgemachter Kochkäse und Getränke angeboten..

Der Fahrdienst zur Prozession wird dankenswerterweise wieder von Hubert Heffungs übernommen. Treffpunkt ist der Vorplatz der katholischen Kirche. Interessierte Mitfahrer müssen sich allerdings bis spätestens 12. Mai, 18.00 Uhr, bei Familie Heffungs unter der Telefonnummer 43627 melden, damit ein geordneter Transport gewährleistet werden kann.

Aus den Vereinen



BUND - Ortsgruppe Hemsbach/Laudenbach



Hexenkräuter für Kräuterhexen

Kräuterwanderung für alle, die mehr über Wildpflanzen wissen möchten

Die Wildkräuter werden bei einem ausgedehnten Spaziergang in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet und ihre Wirkungsweise sowohl aus Sicht der Pflanzen als auch in Hinblick auf den menschlichen Organismus ganzheitlich erfahren. Dabei wird viel Wissenswertes über die wunderbaren Inhaltsstoffe, die kreative Verwendung in der Küche, sowie über die wohlthuenden Heilkräfte der Pflanzen berichtet. Verschiedene Pflanzen werden gesammelt und anschließend in einer „Outdoor-Küche“ verarbeitet. Außerdem werden Geschichten von der Kunst der Weißen Frauen, Hexen und Braucher sowie vom Laudenbacher Pfarrer Praetorius und der Hexenverfolgung erzählt.

Sonntag, 2. Mai, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt in Laudenbach, Parkplatz an der ev. Kirche/B 3

Für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren.

Leitung: Gerhard Röhner Tel. 06201/43616.

Keine Anmeldung erforderlich.



Löwenzahn und Wurzelschwamm / Unterwegs im Wonnemonat Mai Spiel und Spaß in freier Natur für kleine Entdecker von 4 bis 6 Jahren

Wald und Wiese laden dich auf vielfältige Weise zum Entdecken, Bauen und Erleben ein. Du hüpfst über Stock und Stein, kletterst einen Hügel hinauf oder kullerst die Wiese hinunter. Mal bist du laut und mal ganz leise. Du hast genügend Zeit zum genauen Beobachten von Schnecke, Käfer, Regenwurm und Spinnentier. Und wer weiß, vielleicht findest du auch Zwergenspuren. Natürlich gibt es Gelegenheit zum Vespers sowie zum gemeinsamen Spielen und Geschichtenerzählen.

Bitte auf robuste Kleidung achten, kleines Vesper und Sitzunterlage mitgeben.

An drei aufeinanderfolgenden Montagen, die unabhängig voneinander buchbar sind 03.05./10.05./17.05.

Jeweils von 14:45 Uhr bis 17 Uhr.

Treffpunkt: Heppenheim/Oberlaudenbach, Finstertal

Teilnehmer: Kinder von 4 - 6 Jahren

Leitung: Beate Böck und Birgitta Gräber-Bickel, Naturpädagogin

Anmeldung erforderlich: Tel. 06252/2812 oder 06201/41781

CDU-Gemeindeverband Laudenbach **CDU**

www.cdu-laudenbach.de

Bürgersprechstunde

Um den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit zu geben mit uns ins Gespräch zu kommen, sind wir zu Beginn jeder Fraktionssitzung ab 19 Uhr für Sie da. Diese Bürgersprechstunde findet damit am jeweiligen Ort der Fraktionssitzung statt, den Sie bitte der Tagespresse entnehmen wollen. Gerne können Sie uns auch jederzeit telefonisch kontaktieren um Meinungen, Vorschläge und Ihre Anliegen mit uns zu erörtern. CDU-Telefonnummer 0151/55808501, oder gerne auch per E-Mail unter info@cdu-laudenbach.de. Wir freuen uns auf Sie.



Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen dich!

Wer sind wir?

Traditionsreiches 95-jähriges ortsansässiges Unternehmen mit überregionalen und globalen Kontakten, mit ereignisreicher Vergangenheit auf dem Weg in die Zukunft

Was bieten wir?

Für Personen von 16 bis 76 Jahren
freiwillige 2-Stunden-Woche und Saisonarbeit am Wochenende

- Einsteigerkurse für Neu- und Wiedereinsteiger
- Rotkreuz-Einführungseminar
- Erste Hilfe-Ausbildung und Sanitätsausbildung
- Fundierte Fortbildungsmöglichkeiten
- Arbeit in einem kameradschaftlichen Team
- Zutritt zu Sportveranstaltungen im Rahmen der Sanitätswachdienste
- Möglichkeit zum Wehersatzdienst
- Spezialausbildung Technik und Sicherheit
- Sozialarbeit (u.a. Kinderkleiderflohmarkt)

Wen suchen wir?

Mitstreiter von 16 bis 76 Jahren für eine langfristige Zusammenarbeit

Wir erwarten:

Soziales Engagement, Teamgeist, Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Ideenreichtum, Einsatzbereitschaft, Ausdauer

Was gibt es dazu gratis?

- Wenig Anerkennung
- Unnötiges, unqualifiziertes Geschwätz von allen Seiten
- Habt ihr schon wieder Einsatz — aber es ist doch schönes Wetter?
- Wie du bekommst kein Geld dafür?
- Wie, das Rote Kreuz will auch was essen und trinken?
- Na, kommt ihr auch schon?
- Manchmal ein wenig Anerkennung, ein Kinderlächeln

Altkleider - Brillen - Gehhilfen (Krücken)

Abgabe jeden Montag ab 20 Uhr am DRK Heim

Ihre nicht mehr benötigten Altkleider, Brillen und Gehhilfen (Krücken) können Sie, montags ab 20 Uhr im DRK-Heim, Friedrich-Ebert-Straße, abgeben.

Einladung zum Dienstabend „Notfallseelsorge“

Am Montag, 3. Mai. 2010, findet um 20.00 Uhr im DRK-Heim der Dienstabend mit dem Thema „Notfallseelsorge“ statt. Eingeladen sind alle aktiven Mitglieder im DRK-Ortsverein Laudenbach. Um zahlreiche Anwesenheit und pünktliches Erscheinen wird gebeten! Mit kameradschaftlichem Gruß

Frank Schmitterer

Freiwillige Feuerwehr Laudenbach



Der Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr wirbt um neue Mitglieder



Junge Mitglieder bei der Trommlerausbildung

Ausbilder Horst Post unterrichtet die Spielleute jeden Mittwoch ab 18:30 im Feuerwehrhaus.

Er vermittelt Notenkunde und den richtigen Umgang mit den Instrumenten. Rhythmus und intensives Üben der Trommelschläge sind wichtige Elemente, die für das Spielen des Schlagwerkes zu erlernen sind.

Wer mehr dem Flötenspiel zugeneigt ist kann dies auch bei uns erlernen. Wir suchen noch Flötisten für Alt-, Tenor- und Sopran-Flöten, die unser Team verstärken.

Ein weiteres, für die Spielmannsmusik typisches Instrument ist die Lyra. Auch hier kann von uns eine Ausbildung angeboten werden.

Am Samstag, den 15. Mai, ab 9:00 Uhr halten wir im Feuerwehrhaus einen Workshop ab, bei dem eine intensive Instrumentenausbildung auf dem Programm steht.

Die Instrumentalgruppen werden dabei zunächst einzeln üben. Zum Abschluss wird das Zusammenspiel der Trommeln, Flöten und der Lyra, in einem gemeinsamen Auftritt des Spielmannszuges geübt. Gegen Abend wird der Workshop bei Kaffee und Kuchen seinen gemütlichen Ausklang finden. Wer möchte, kann an diesem Tag gerne vorbeikommen, sich die Instrumente und unsere Gruppen anschauen und vielleicht auch schon mitmachen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.feuerwehr-laudenbach.de

Für weitere Fragen stehen gerne zur Verfügung:

Thomas Weingart, Spielmannszugführer, Tel. 06201/687455

Stephan Gerodez, stv. Spielmannszugführer, Tel. 06252/673864

Grillfest am Vatertag

An Christi Himmelfahrt, am Donnerstag den 13. Mai 2010, lädt die Freiwillige Feuerwehr Laudenbach ab 10.00 Uhr auf den örtlichen Grillplatz bei der Alfred-Nagler-Hütte zu ihrem „Grillfest am Vatertag“ ein. Nach dem Motto „Tradition verpflichtet“ feiern die Laudenbacher Brandschützer auch dieses Jahr wieder ihr Grillfest. Seit über 30 Jahren steht der Termin im Kalender und selbst ungünstige Witterungsbedingungen konnten sie nie davon abhalten ihre Gäste an diesem Tag auf dem Waldgrillplatz zu bewirten. Als kulinarisches Angebot werden Spezialitäten wie Haxen und Steaks vom Schwenkgrill und gepflegte Getränke angeboten. Die Jugendfeuerwehr erweitert mit ihren selbst gebackenen, knusprig frischen Waffeln die Speisekarte. Den Vatertagsspaziergang durch das Vorgebirge, mit abschließendem Besuch bei der Feuerwehr auf dem Grillplatz, lässt diesen Feiertag bei guter Unterhaltung und Verpflegung für Jung und Alt zu einem schönen Erlebnis werden. Für Gäste die nicht gut zu Fuß sind, denen der Weg zum Grillplatz Probleme bereitet, wird ein Fahrdienst angeboten. Dieser kann ab der ev. Kirche, von 10.00 Uhr an, alle halbe Stunde in Anspruch genommen werden.

Wenn es brennt kommen wir zu Ihnen, kommen Sie zu uns wenn wir feiern.



Pfadfinder



Im April fuhren 13 junge Hexen und Zauberer der Pfadfinder Laudenbach nach Speyer und besuchten die Ausstellung Hexen, Kröten-schleim und Spinnenbein im Historischen Museum. Begleitet wurden die jungen Hexen und Zauberer von den Magiern Nico Weik und Andrea und Christian Hoffmann. Wer träumt nicht einmal davon hexen zu können? In einer einzigartigen Mitmach-Ausstellung erfuhren die Kinder alles über das Hexen- und Zaubererwerk und besuchten ein Hexenhaus und übten sich auch in der Kunst des Handlesens und Wahrsagens. Beim Ausstellungsparcours gab es auch die Möglichkeit für die Kinder selbst aktiv zu werden, hier konnte man die Wahrsagekugel nutzen und sich selbst verkleinern oder vergrößern. Des Weiteren besuchten die jungen Hexen und Zauberer auch einen Workshop und machten dort ein ganz persönliches Zaubersäckchen.



Obst- und Weinbauverein



Obst und Weinbauverein Laudenbach



Am Samstag,
den 8. Mai 2010, findet der alljährliche
Geranienmarkt in Laudenbach am
DRK-/ Feuerwehrhaus statt.

Ab 8 Uhr kann man zwischen über 40
Blumensorten für Garten und Balkon
wählen, wobei Geranien und Fuchsien die
Hauptblumen sind.

Die richtige Blumenerde und der passende
Dünger werden ebenfalls angeboten.

Bis 12:30 Uhr sind wir für Haus- und
Hobbygärtner da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Obst- und Weinbauverein Laudenbach

Radgemeinschaft

RGL bei den Kreismeisterschaften der Schüler im Kunst- und Einradfahren

Mit 15 Startern beteiligte sich die Radgemeinschaft in fünf Disziplinen an den Kreismeisterschaften in Untergrombach bei Bruchsal. Ebenso stellte die RGL drei Kampfrichterinnen: Bärbel Küßner, Nicole Spengler und Susanne Rostock

1er-Schülerinnen C:

Ihr Kunstrad-Debüt hatten Sainabou Lowe und Helena Dannenberger, die zugleich auch den Wettkampf eröffnete. Beide haben ihre Programme den Wertungsrichtern in der richtigen Reihenfolge und nahezu korrekt präsentiert. Franziska Dörr hat erfolgreich teilgenommen und ihren Platz gehalten. Karina Dörr bestätigte ihre gute Leistung des letzten Wettkampfes. Trotz eines Sturzes hielt Annika Prinz ihren eingereichten Listenplatz. Der Kampf mit dem glatten Boden kostete Chiara Helfert über 10 Punkte Verlust. Zum ersten Mal in ihrer Kunstrad-Karriere erlangte Laura Rissé die Qualifikation für die gesamtbadische Meisterschaft und erreichte überraschend den 3. Platz. Verletzungsbedingt konnte Annika Helling nicht teilnehmen.

1er-Schüler C:

Das gesamte Siegereppchen ging von Platz 3 bis 1 an die RG Laudenbach. Erstmals qualifizierte sich für die badische Meisterschaft (BM) Jannik Reiber (2.). Den 1. Platz mit Qualifikation holte sich mit neuer Bestleistung Maximilian Singer. Platz 3 und 5 gingen an Philip Reiber und Viktor Rissé.

1er-Schülerinnen B:

Christina Singer nahm erstmals an den Kreismeisterschaften teil und erzielte den 8. Platz.

Karen Reiber erlangte strahlend den 3. Platz und die Qualifizierung für die BM.

2er-Schülerinnen C:

Das Zweierteam Chiara Helfert und Annika Prinz fuhr mit wenig Verlusten auf den 1. Platz und verließ die Halle als neu gebackene Kreismeisterinnen.

2er-Schüler C:

Auch in dieser Disziplin stellte die RG Laudenbach die Kreismeister. Laura Rissé und Maximilian Singer qualifizierten sich mit einer nahezu fehlerlosen Kür für die badische Meisterschaft.

Die Radgemeinschaft wünscht ihren jungen Nachwuchssportlern für die badischen Meisterschaften am 8. Mai viel Erfolg.



Ring- und Stemmclub

15. Internationales Carl-Zuckmayer-Gedächtnisturnier

Am vergangenen Wochenende fand in Nackenheim bei Mainz das 15. Internationale Carl-Zuckmayer-Gedächtnisturnier statt.

Insgesamt traten 183 Teilnehmer aus 29 Vereinen an. Mit von der Partie für den RSC Laudenbach waren 10 jugendliche Ringer, die ihr sportliches Können unter Beweis stellten und beachtliche Platzierungen erzielten.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

E-Jugend:

Maiko Bartmann belegte in der Gewichtsklasse bis 23 kg Platz 5, sein Bruder Kevin belegte in der Gewichtsklasse bis 31 kg einen hervorragenden 1. Platz.

Rico Bauer sicherte sich in der Gewichtsklasse bis 34 kg Platz 2.

D-Jugend:

Julian Scheuer konnte in der Gewichtsklasse bis 34 kg Platz 2 für sich verbuchen.

B/C-Jugend:

Florian Scheuer belegte in der Gewichtsklasse bis 42 kg souverän Platz 1.

Domink Bauer erreichte in der gleichen Gewichtsklasse Platz 2 und Lukas Schmitt kam in der Gewichtsklasse bis 58 kg ebenfalls auf den 2. Platz.

A-Jugend / Junioren:

Florian Losmann belegte in der Gewichtsklasse bis 55 kg kampfstark Platz 1.

Felix Losmann und Manuel Bauer gingen bei diesem Turnier ohne eine Platzierung von der Matte.

**Vorabinformation!**

Toom Markt feiert 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass gibt es diverse Aktionswochen, auch in der Heppenheimer Filiale in der Tiergartenstraße. Unsere talentierten und kampfstarken Nachwuchsringer werden daher am Samstag, den 8. Mai 2010 an besagter Aktionsveranstaltung mit einem sportlichen Programm auf dem Toom Markt-Parkplatz ab 10.00 Uhr teilnehmen.

Über interessierte, zahlreich erscheinende Zuschauer, die unsere Jüngsten mit ihrer Anwesenheit motivieren und unterstützen, würden wir uns sehr freuen!

Skiclub Laudenbach 1975 e.V.**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung**

Der Vorstand des Skiclubs Laudenbach lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am:

**Freitag, den 30.04.2010, um 19 Uhr in der Gaststätte
„Zur Bergstraßenhalle“ in Laudenbach (Sportzentrum)**

Der diesjährige Ablauf nach der Begrüßung lautet:

1. Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres durch den Vorstand
 - a) Ausfahrten und Veranstaltungen
 - b) Kassier
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache über die Berichte
4. Entlastung
 - a) des Kassiers
 - b) des Gesamtvorstandes
5. Ehrungen
6. Neuwahl von Vorständen:
 1. Vorsitzender, Schriftführer/Pressewart, Vergnügungswart, Sportwart, Seniorenbeauftragter, Beisitzer Jugend; ggf. weitere Beisitzer
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Eingegangene Anträge

Der Vorstand bittet in diesem Jahr alle Mitglieder des Skiclubs zahlreich zu erscheinen, da einige kleine Überraschungen vorgesehen sind.

Singverein 1870

www.singverein.de

**Cor Meibion Llanelli /Wales gastiert über Pfingsten beim Singverein 1870****Großes Chorkonzert am Pfingstsamstag in der Bergstraßenhalle**

Vorsitzender Karlheinz Bangert sagte in seiner Rede bei der Matinee zum 140. Geburtstag des Singvereins im März in der Bergstraßenhalle über die jetzt 35-jährige Freundschaft und 31-jährige Partnerschaft mit dem walisischen Chor:

„Als einen der herausragenden Meilensteine in der nunmehr 140-jährigen Vereinsgeschichte darf man wohl den Kontakt zum Cor Meibion Llanelli aus Wales bezeichnen. Dank der Stadt Mannheim und dem damaligen Vorsitzenden des Sängerkreises Mannheim, Werner Oest, die ein erstes Treffen im Jahre 1975 in Laudenbach ermöglichten, wuchs eine tiefe Freundschaft und Partnerschaft über nunmehr 35 Jahre zwischen den beiden Chören und den Familien. 1976 wagten wir uns erstmals über den Ärmelkanal zu einem Besuch in Wales, in das Land der Chöre – ein Besuch, an den alle Teilnehmer noch heute gerne zurückdenken. Die bisherigen elf Zusammentreffen in Llanelli oder in Laudenbach sind unvergessliche Erlebnisse. Voller Freude erwarten wir unsere walisischen Freunde an Pfingsten zu einem weiteren 5-tägigen Besuch.“

Unter dem Motto „Uns alle verbindet das Lied“ wird auch das zwölfte Zusammentreffen beider Chöre und Freunde für vier Tage über Pfingsten wieder ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte werden. Das Rahmenprogramm sieht für Donnerstag, 20. Mai die Begrüßung der Gäste im Weinheimer NH-Hotel vor, in dem mehrere Chormitglieder aus Llanelli Quartier beziehen.

Am Freitag fahren die Gäste und ihre Gastgeber mit Bussen zum Schwetzingen Schloss, wo eine Schlossgartenführung wartet. Danach wird die Gemeinschaft in Wiesloch bei „Wimmer's Landwirtschaft das dortige bekannt gute Buffet genießen. Der Samstagmorgen wird zum Shoppen im RNZ genutzt, bevor der eigentliche Höhepunkt des Aufenthalts am Abend stattfinden wird.

**„Konzert am Samstag, 22. Mai in der Bergstraßenhalle**

Mit dem „Cor Meibion Llanelli“ unter Leitung von Musikdirektor Eifion Thomas, den drei Chören des Singvereins - Frauenchor „Cara Mia“ mit Dipl.-Kapellmeister Tobias Freidhof, Jungsängerkhor und Männerchor unter Musikdirektor Gerhard Wind, sowie der Sopranistin Maria Karb und ihrem Gatten Andrew Connor, der seine Gattin am Klavier begleiten wird, können die Besucher ein sehr abwechslungsreiches Liedgut erwarten. Der Vorverkauf startet in dieser Woche. Karten sind bei allen Sängerinnen und Sängern des Singvereins zu erhalten. Auch in der bekannten Vorverkaufsstelle Schreibwaren Maier in der Bahnhofstraße sind Karten zu haben.

Für Sonntag ist eine Neckar-Schiffahrt von Heidelberg nach Neckarsteinach vorgesehen. Im Ort wird dann eine Besichtigungs- und Einkehrpause eingelegt, bevor die Busse die Mitreisenden über den Odenwald wieder nach Laudenbach bringen. Am Abend heißt es dann offiziell Abschied zu nehmen von den Gästen aus Wales. Die Jungsängerkhor und weitere Programmpunkte werden in der Bergstraßenhalle für einen würdigen Abschluss des Besuchs sorgen. Denn am Montag früh geht es mit den Bussen zum Flughafen Frankfurt, von wo aus die Heimreise fortgesetzt wird.

Die Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Wer an den Ausflügen teilnehmen möchte, kann beim Vorsitzenden Karlheinz Bangert, dem Organisationsleiter Bernd Hauptfleisch, oder Dieter Geiger Tel. 06201 73399 nähere Einzelheiten erhalten.

SPD - Ortsverein**SPD lädt zum 1.-Mai-Grillfest**

In diesem Frühling lädt die SPD Laudenbach wieder zu ihrem traditionellen Grillfest am 1. Mai auf dem Grillplatz Laudenbach an der Alfred-Nagler-Hütte ein.

Ab 11.00 Uhr heißt es den Frühschoppen mit Bier, Wein und alkohol-freien Getränken zu genießen.

Anschließend können sich die Gäste der SPD mit Bratwurst, Grillsteaks und Handkäs stärken.

Kinder können sich zusätzlich mit Stockbrot den Nachmittag versüßen.

Auch in diesem Jahr wird der Ortsverein wieder einen Fahrdienst einrichten und wird seine Gäste bereits ab 11.00 Uhr zu jeder halben und vollen Stunde von der evangelischen Kirche auf den Grillplatz und wieder zurück fahren.

Als politischen Redner zum 1. Mai konnten die Genossen den Landtagsabgeordneter der SPD Baden-Württemberg, Gerhard Kleinböck, gewinnen, der einige Worte zur politischen Situation im Land sprechen wird.

Auch in diesem Jahr wird der Ortsverein seinen Gästen wieder eine reichhaltige Auswahl an der Kuchentheke bieten können.

Der SPD-Ortsverein freut sich auf viele Besucher und interessante Gespräche.

**Sportverein 1928 e.V.****F2 und F3 vorletztes Turnier der Saison in Neckarau**

Bei bestem Wetter trafen sich die 8 Mannschaften der Staffel 10 des Mannheimer Fußballkreises. Unsere F2 gehört in dieser Staffel zu den erfahrenen, eingespielten Teams. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Truppe nur gegen Schriesheim einen Punkt verschenkte.



Nach einem schönen Turnier: die F2 und F3 des SV Laudenbach

Das war allerdings völlig unnötig, lief das Spiel fast ausschließlich in eine Richtung. Das 1:0 besorgte Jan-Jakob Radermacher. Auch das 1:1 der Schriesheimer wurde von einer Laudenbacher Spielerin geschossen. Ein wunderschönes, direkt aus der Drehung abgefeuertes Eigentor von Anicka Sonn. Wir hatten Spaß, denn die nächsten Spiele waren echte Schützenfeste. Dem 9:3 gegen TSG/Eintracht Plankstadt folgte ein 11:0 gegen FV03 Ladenburg. In die Torschützenliste trugen sich ein: Samuel Klob (7), Jan-Jakob Radermacher (5), Luca Kreß (4), Nicolas Kreß (3), Felix Müßig (2). Somit schossen alle 6 Feldspieler mindestens ein Tor. Die F3 hatte es da in ihrer Gruppe schon etwas schwerer. Einer hart umkämpften 3:5-Niederlage gegen TSG/Eintracht Plankstadt folgte eine 0:9-Niederlage gegen den Gastgeber TSV Neckarau, ein 1:2 gegen Schriesheim und ein 1:4 gegen den VfL Neckarau. Die Tore für Laudenbach schossen Sinan Bakkal (3), Laurin Schulz und Denis Mulaj.

F1-Jugend Turnier in Laudenbach

Die F1 hatte wieder 3 harte Nüsse zu knacken. Gegen den Dauerrivalen SV Schriesheim reichte es nicht und man verlor 1:3. Doch wie in den Turnieren zuvor wachte die Mannschaft dann auf. Gegen den starken VfL aus Gartenstadt wurde mit 4:2 gewonnen. Im dritten Spiel schien es zunächst, als würden unsere Kicker an die erste Leistung des Tages anschließen. Die Hemsbacher führten schon mit 3:0. Doch durch eine furiose Aufholjagd drehten die wilden Frösche das Spiel noch und gewannen mit 5:3. Tore schossen: Constantin Wagener (4), Ron Bechtold (2), Simon Schmitt (2), Jan Dohrmann und Nick Schrödersecker

E-Jugend

FV Ladenburg - SV Laudenbach 2:2 (0:1)
In einem spannenden Fußballspiel ging der SV Laudenbach sofort nach Anpfiff mit 1:0 in Führung und war in der ersten Hälfte das bessere Team. In der zweiten Hälfte kam Ladenburg besser ins Spiel und schaffte den 1:1-Ausgleichstreffer. Danach entwickelte sich ein richtig spannendes Spielchen, bei dem beide Teams einige Torchancen vergaben oder der Pfosten im Weg war. Felix Schillinger gelang Mitte der zweiten Hälfte der vielumjubelte Treffer zum 2:1 für den SVL. Es war sein zweites Tor an diesem Tag. Leider reichte dieser Treffer nicht zum Sieg, da Ladenburg kurze Zeit später einen Handelfmeter eiskalt zum 2:2 verwandelte. Jonas Weygold zielte anschließend aus ca. 16 Metern zu genau auf das gegnerische Tor und der Ball sprang vom Pfosten wieder ins Feld zurück. In der letzten Sekunde des Spiels war Laudenbach im Glück, als ein Ladenburger Spieler frei vor dem Tor an diesem knapp vorbeischoß. Dieses sehr faire Spiel hatte aber auch keinen Verlierer verdient! Am Wochenende reist man nun zum Trainingslager in die Sportschule Schöneck nach Karlsruhe! Neben dem Fußballtraining steht natürlich der Spaß an erster Stelle.

Weitere Ergebnisse:

D-Jugend: SV Laudenbach - Käfertal 6:6
A-Jugend: SG Hohensachsen - SV Laudenbach 2:2

Turngemeinde



Aus der Hauptversammlung der TGL

Der 1. Vorsitzende Dr. Klaus-Jürgen Pittner eröffnete die Versammlung und blickte auf das Geschehen des letzten Jahres zurück. Neben vielen anderen Veranstaltungen seien insbesondere die Kerwe und der Kinderfasching besonders erfolgreich gewesen. Hervorgehoben wurde

auch die neue Geschäftsstelle mit Gaby Konetzka, die auch weiter ausgebaut werden würde. Dr. Pittner wies darauf hin, dass wegen der gestiegenen Unterhaltungskosten eine zehnpromtente Beitragserhöhung ab 2011 notwendig sei.

Aus dem von Gis Stockmann zusammengestellten Protokoll war die Anzahl der Vorstands- und Beiratssitzungen zu erfahren. Kassenwart Wolfgang Beck legte im Anschluss daran den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Peter Jüllich und Erwin Stoffel konnten dem Kassenwart einwandfreie Arbeit bescheinigen.

Es folgten die Berichte aus den Abteilungen, die von deren Leitern verfasst und meist auch selbst vorgetragen wurden: Wandern (Karl-Heinz Schübler), Leichtathletik (Adi Schleidt), Handball Frauen (Cornelia Steiß), Handball Männer (Robert Boppel), Handball Jugend (Karl-Heinz Gärtner), Tischtennis (Marco Schwiager), Volleyball (Bianca Drexler), Boule (Gis Stockmann), Gesundheitssport (Linda Hertinger), Tanzabteilung (Erna Symanzig) und Turnen (Heidelinde Hofmann).

Nach der durch Peter Jüllich vorgenommenen einstimmigen Entlastung des Vorstandes erfolgten die Wahlen. Bei den turnusmäßig anfallenden Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern wurden folgende Personen gewählt:

1. Vorsitzender:	Dr. Klaus-Jürgen Pittner
Schriftwart:	Gis Stockmann
Beisitzer:	Ursula Beck, Franz Hautschek, Wolfgang Löhr und Harald Pflieger
Datenverwalter:	Kurt Steiß
Öffentlichkeitsarbeit Internet:	Joachim Braasch
Vorsitzende Wirtschaftsausschuss:	Inge Gärtner
Vorsitzende Kulturausschuss:	Liesel Schmitt
Kassenprüfer:	Peter Jüllich und Carsten Gärtner

Folgende Mitglieder wurden in ihrer Funktion als Leiter der einzelnen Sportabteilungen bestätigt:

Turnen:	H. Hoffmann
Handball Damen:	C. Steiß
Handball Herren:	R. Boppel
Handball Jugend:	K.H. Gärtner
Leichtathletik:	A. Schleidt
Tischtennis:	M. Schwiager
Volleyball:	B. Drexler
Tanz und Ballett:	E. Symanzig
Organisation Gesundheitssport:	L. Hertinger
Wandern:	K.H. Schübler
Boule:	G. Stockmann

Eine Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft erhielten:

August Steiß für 75 Jahre, Gerhard Neuthinger für 70 Jahre, Johann Esser für 60 Jahre, Gerrit Luber, Kurt Mössinger, Hans Joachim Penske, Kurt Steiß und Bernd Weißenborn für 50 Jahre, Hilde Beck, Ursula Beier, Bernd Gumpert, Hans Peter Held, Christa Kilian, Kätha Losmann, Gudrun Raab und Manfred Silber für 40 Jahre und Melina Kocem, Jutta Haas, Miriam Geiß, Petra Grünwald, Hans-Detlef Harting, Erika Harting, Herbert Mörmann, Stefan Moos, Lutz Pittner, Ilse Spengler, Beate Stamm, Irmtraud Süß, Severina Süß, Patrick Süß, Gabriele Totzauer und Birgit Zang für 25 Jahre.

Die Verdienstnadel in Gold für 20 Jahre Mitarbeit erhielten:

Harald Pflieger, Dr. Klaus Jürgen Pittner, Günter Rettig, Gisela Werner und Albert Werner. Für 10 Jahre Mitarbeit erhielten die Verdienstnadel in Silber: Markus Augustin, Alexander Gärtner, Christine Noe-Knust, Michael Schmid und Mario Vela und für fünf Jahre Mitarbeit erhielten die Verdienstnadel in Bronze Marco Schwiager und Fernando Vela.

Mundart-Kabarett mit Franz Kain

Der „Spitzklicker“ präsentiert sein Soloprogramm in der TG-Halle



Das erste Solo-Programm von „Spitzklicker“ Franz Kain läuft weiter sehr erfolgreich. Auf seiner Tour durch die Region kommt er am **8. Mai** auch nach Laudenbach. In der TG-Halle serviert er „Ein Quantum Quellmäner“.

Von den Köchen im Stich gelassen, bindet sich Moderator Franz Kain kurzerhand selbst die Schürze um. Er präsentiert das ausgefallene Kochstudio. Beim Zubereiten sezziert er alles, was mit Küchenschlachten, Kandidatenbraten, Essen und Trinken zu tun hat. Eine Mundart-Kabarett-Show rund ums Kochen, wobei Franz Kain - begleitet von Andreas Rathgeber



an Klavier, Saxophon und anderen Instrumenten - auch über den Tellerrand hinausblickt.

Töpfe, Tupper, Turbulenzen bis hin zum Liebeslied an die Kartoffel - Kain schwingt erstmals solo in seiner Kabarett-Küche den satirischen Kochlöffel. Er ist seit 20 Jahren mit den Spitzklickern auf der Bühne, sozusagen kabarettistisch erwachsen und weiß, welche Gewürze in ein feuriges, mehrgängiges Mundart-Menü gehören.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der TG Laudenbach.

Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Abend Markus Bausch (Gaststätte am Bahnhof)

Tickets:

Kartenshop DiesbachMedien, Friedrichstr. 24, Weinheim
Tel. 06201-81345, E-Mail: kartenshop@diesbachmedien.de
Schreibwaren Maier, Bahnhofstraße, Laudenbach
Tel. 06201-71532

Abteilung Handball

Männliche B-Jugend

Packendes Meisterschaftsfinale ohne Happy End

Vor einer imposanten Zuschauerkulisse trafen sich die TG Laudenbach und die SG Edingen-Friedrichsfeld in der Bergstraßenhalle zum entscheidenden Spiel um die Meisterschaft in der Kreisstaffel. Die Mannschaft der TG benötigte hierbei einen Sieg, um den Tabellenführer aus Edingen am letzten Spieltag zu überholen.

Beiden Teams war zu Spielbeginn eine gewisse Nervosität anzumerken und so kamen beide Angriffsreihen anfangs kaum zur Geltung.

In der ausgeglichen und kämpferischen Partie konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen, die erste Laudenbacher Führung gelang unter frenetischem Jubel der Fans in der 23. Minute zum Stande von 10:9. Dieser knappe Vorsprung konnte bis zum 11:10-Pausenstand gehalten werden.

Mit Torwart Peter Weidenhammer als großem Rückhalt startete das Team druckvoll in die zweite Hälfte und erreichte eine 15:12-Führung, die Meisterschaft war greifbar nah. Bei eigenem Ballsitz bestand eine Großchance die Führung auf 4 Tore auszubauen, jedoch scheiterte Timo Walter am gegnerischen Schlussmann. Kurz darauf vergab Julian Hähnel einen 7-Meterstrafwurf und in der Folge raufte sich die Zuschauer die Haare, denn weitere Großchancen blieben ungenutzt. Der Gegner konnte zum 16:16 ausgleichen, hielt das Spiel offen und ging eine Minute vor Spielschluss mit 18:19 in Führung.

Das Trainerteam Boppel/Vela verordnete eine offene Manndeckung, jedoch reichte es lediglich zum 19:19-Ausgleich durch Fabian Boppel wenige Sekunden vor Schluss. Somit war der Meisterschaftstraum um 1 Tor verpatzt worden, der krönende Abschluss einer äußerst erfolgreichen Saison blieb aus.

Für die TG spielten:

Peter Weidenhammer (Tor), Marc Sattler (3), David Schupp (3), Fabian Boppel (3), Julian Hähnel (4), Sebastian Wirsching (2), Kevin Bechler, Timo Walter, Benedikt Roth (1), Heiko Böhm, Andreas Rasch (3)



Letztes Rundenspiel der TGL-D Jugend

Im letzten Rundenspiel der Kreisstaffel unterlag die stark ersatzgeschwächte TGL-D-Jugend bei der SG Leutershausen. Nach einem schwachen Spielbeginn schaffte die TGL eine knappe 8:7-Führung zur Pause. Durch die schlechte Abwehrleistung und Angriffsleistung konnte die TGL den Vorsprung in der zweiten Halbzeit nicht halten und lag kurz vor Spielende mit 4 Toren im Rückstand. Eine letzte Aufholjagd der TGL reichte nur für den 12:13-Endstand. Euer Trainer gratuliert euch trotz der Niederlage zur Vizemeisterschaft.

Es spielten:

Luca Hähnel (Tor), Jannis Müller (1), Jan Helling, Lukas Bündig (1), Arne Lohrmeier, Sebastian Schott (3), Patrick Veith (7),

Handball Männer

TG Laudenbach ärgert Landesligaaufsteiger TSG Plankstadt

Im letzten Kreisligaspiel hatte es die TG Laudenbach noch einmal mit einem schweren Gegner zu tun. Kein anderer als der Meister aus Plankstadt gab sich die Ehre, aber die Laudenbacher zeigten erneut, dass sie den Topmannschaften der Kreisliga gewachsen sind, und trotzten dem Landesligaaufsteiger ein Unentschieden ab.

Die Gastgeber waren von Beginn an hellwach und überraschten Plankstadt mit einer aggressiven Abwehr und einem tollen Kombinationsspiel im Angriff. Trojan und Gottuck spielten gegen die beste Abwehr der Liga ideenreich und erzielte schöne Treffer. Nach einem Traumpass von Trojan zu Kreisläufer Hohenadel besorgte dieser die erste Führung für die TGL (6:5). Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem Laudenbach immer wieder in Führung ging und Plankstadt ausglich. Folglich ging es beim Stand von 15:15 in die Pause.

Auch in der zweiten Spielhälfte blieb Laudenbach hochkonzentriert. Die Abwehr um den sehr guten Abwehrmittelblock Buchner/Pittner stand gegen die jungen und dynamischen Plankstadter, die in der vergangenen Saison die meisten Tore der Kreisliga erzielen konnten, ausgezeichnet und verteidigte gegen die sturmlaufenden Gäste die knappe Führung. Trojan war schlichtweg nicht zu bremsen und avancierte mit einem Drittel der Laudenbacher Tore wieder einmal zum besten Werfer der Partie. In der Endphase des Spiels konnte Laudenbach sich sogar auf 28:24 absetzen. Plankstadt reagierte mit einer doppelten Manndeckung, wodurch die Laudenbacher zusehends unter Druck gerieten. Laudenbach konnte noch auf 29:27 erhöhen, aber die Plankstadter zeigten ihre Klasse und erzielte eine halbe Minute vor dem Abpfiff den Ausgleich zum 29:29.

Die Zuschauer waren sich einig, dass sie ein mitreißendes Spiel gesehen haben und die Laudenbacher dem Kreisligameister TSG Plankstadt ein absolut gleichwertiger Gegner waren.

Das Spiel wurde von den guten und stets souveränen Schiedsrichtern Pauli (TV Hemsbach) und Völz (SpVgg Ilvesheim) geleitet.

TGL: Wilkening (1-30.), Hoffmann (31-60.); Hohenadel 2, Helly, Trojan 13/5, Hacker 3, Gottuck 2, Buchner 1, Lach 1, Grader 3, Vela 2, Pittner 2.

Abteilung Leichtathletik

Sportabzeichen in Laudenbach

Heinz Seitz und Werner Zöller an der Spitze

Im Jahr 2009 legten 14 Laudenbacher Sportler das deutsche Sportabzeichen ab.

Heinz Seitz erhielt das Sportabzeichen in Gold für 45 erfolgreiche Teilnahmen. Dicht gefolgt von Werner Zöller, der das Sportabzeichen zum 40. Mal abgelegt hat. Auch Paul Borsiak zum 21. Mal, Frank Grosse zum 11. Mal sowie Monika Lotter und Reinhard Berger jeweils zum 7. Mal erhielten das goldene Sportabzeichen. Die Eheleute Regine und Stefan Voll wurden für 5. Mal Gold ausgezeichnet.

Bei der Jugend wurde Alexander Voll für 8 sowie dessen Bruder Constantin für 7 erfolgreiche Teilnahmen ebenfalls das Sportabzeichen in Gold verliehen. Die vierköpfige Familie Voll erhielt außerdem das Familien-Sportabzeichen.

Mit weiteren Urkunden und Abzeichen wurden ausgezeichnet:

Anton Feistl (1. Mal Silber)

Karlheinz Stamm (2. Mal Bronze)

Moritz Stamm (1. Mal Bronze)

Dennis Herb (1. Mal Bronze)

Es wäre erfreulich, wenn für das Jahr 2010 noch mehr Sportabzeichen verliehen werden könnten.

Interessierte können sich bei Adi Schleidt (Tel. 06201/7747) melden.

Nordic Walking I

Samstags von 10:00 bis 11:30 Uhr

Treffpunkt TG-Halle (Zelt)

unter der Leitung von Gertrud Steiß



Fit ins Wochenende mit Nordic Working
Nordic Working ist ein effektives Ganzkörpertraining für jedermann mit hohem gesundheitssportlichem Stellenwert. Koordination, Ausdauer und Fettverbrennung werden gefördert ohne sich zu überfordern.

Der Lauftreff am Samstagmorgen ist ein Dauerangebot und für TG-Mitglieder kostenfrei. Unsere nette Gruppe hat noch Plätze frei und trifft sich um 10:00 Uhr am TG Zelt. Die Leitung

hat Gertrud Steiß, Übungsleiterin mit P-Lizenz (Sport in der Prävention)
Weitere Auskunft unter Telefonnummer 4 28 17



Nordic Walking II

Nordic-Walking-Lauftreff für TG-Mitglieder mit Lauferfahrung

Mittwochs: Treffpunkt TG-Halle

Winterhalbjahr ca. Ende Oktober bis Anfang April

von 18:00 bis 19:30 Uhr

Sommerhalbjahr ca. Mitte April bis Mitte Oktober

von 19:00 bis 20:30 Uhr

unter der Leitung von Jutta Löhrl

Unser Lauftreff bietet, ohne zusätzliche Kosten, Bewegung an der frischen Luft unter fachlicher Leitung in netter Gesellschaft und leistet gleichzeitig einen Beitrag zur Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele.

Nordic Walking trainiert gelenkschonend bis zu 90 % aller Muskeln. Der Kopf wird frei für positive Gedanken und die zwanglose Unterhaltung während des Gehens bedeutet oft auch Balsam für die Seele. Deshalb ist Nordic Walking nicht einfach nur „Gehen mit Stöcken“, den Walking heißt:

- W** ohlfühlen
- A** ktiv sein
- L** ebensqualität
- K** ommunikation
- I** ntelligent abnehmen
- N** atur erleben
- G** esundheit fördern

Zum Reinschnuppern ist jeder gern gesehen. Wer Spaß an dieser Sportart sowie Lauferfahrung hat und sich einmal wöchentlich ca. 90 Min. Zeit für seine Gesundheit gönnen möchte, kommt dann sicher regelmäßig.

Jutta und die Mittwochswalker(innen) freuen sich auf dich.

**Terminkalender
der Arbeitsgemeinschaft
Laudenbacher Vereine**

- 01.05.: SPD-Ortsverein, **Grillfest zum 1. Mai**, Grillplatz
- 06.05.: AWO, **Muttertagsfahrt im Mai**, Marktplatz
- 08.05.: Obst- und Weinbauverein, **Geranienmarkt, 08.00 Uhr** Ortszentrum

- Anzeigen -

von uns für Sie

ANRUFEN UND GEWINNEN!
0137 - 837 00 17
Lösungswort: "Schnuudemacher"

Ramon Chormann
"Schnuudemacher"

Gewinnen Sie
2x2 Karten & Sektgutschein

29_05_2010 | 20.00 h

Kabarett

www.capitol-mannheim.de

0,50 EUR / Anruf. Es werden 2x2 Karten für den 10.05.2010 verlost. Teilnahmeberechtigt ist jedermann ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige.

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot

http://www.lokalmatador.de

Videos der Woche

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Interview mit Pur-Sänger Hartmut Engler



Im Rahmen eines Fotoshootings in Ladenburg, am 23. April, stand uns Pur-Sänger Hartmut Engler Rede und Antwort.

WebCode: *interview1424*

Eröffnung der 6. Buchwoche in Neckargemünd



Brunnenfest in Nußloch



Wiesloch: Vereinbarung zu Kinderförderfonds



Videovorschau

- **Heddeshheimer Leistungsschau**
Einstellungsdatum: KW 17
- **Dachsenfranzfest**
Einstellungsdatum: KW 17

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. Die Region im Bewegtbild.